

Curriculare Fortbildung

Ärztliche Führung – Führen als Erfolgsfaktor

Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft



gem. Curriculum „Ärztliche Führung“
der Bundesärztekammer (80 UE)

Fortbildung für Leitende
Ärztinnen und Ärzte
in Klinik und Praxis

2027



Organisation und Ansprechpersonen

Akademie für medizinische Fortbildung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der
Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe



Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink, Bielefeld
Leitung: Christoph Ellers, B.A.
Geschäftsstelle: Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

**Auskunft und schriftliche Anmeldung:
Ansprechperson**

Andrej Schlobinski, M. Ed.
E-Mail: andrej.schlobinski@aekwl.de
Tel.: 0251 929-2261
Fax: 0251 929 27-2261
Internet: www.akademie-wl.de/katalog



Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der
Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, um sich zu der
Veranstaltung anzumelden:
www.akademie-wl.de/katalog



oder unsere Fortbildungs-App:
www.akademie-wl.de/akademie/fortbildungsapp



Anmerkung: Die hier verwandten Personen- und Berufsbezeichnungen sind,
auch wenn sie nur in einer Form auftreten, gleichwertig auf alle Geschlechter bezogen.

Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung nur mit Genehmigung
der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL.

Bildnachweise:

Titelbild: ©francescoridolfi.com - iStockPhoto, Seite 4-5: ©baona - iStockPhoto,
S.9, 11 DOC RABE Media - Fotolia, S. 13 ©anyaberkut - stock.adobe.com
Layout: Lisa Ritter

Stand: 13.04.2026 el/rit/bau Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Grußwort des Kammerpräsidenten

Die Rolle leitender Ärztinnen und Ärzte in Kliniken und Praxen befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Medizinische Führung bedeutet heute weit mehr als exzellente Patientenversorgung: Sie erfordert gleichermaßen ökonomisches Verständnis, strategisches Denken und die Fähigkeit, Organisationen sicher durch komplexe Transformationsprozesse zu steuern.

Die aktuellen Entwicklungen im deutschen Gesundheitswesen machen diese Doppelrolle besonders deutlich. Die laufende Krankenhausreform zielt auf mehr Spezialisierung, neue Vergütungsmodelle und eine stärkere Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung ab – gleichzeitig stehen viele Einrichtungen unter erheblichem wirtschaftlichem Druck.

Hinzu kommt ein sich weiter verschärfender Fachkräftemangel: Schon heute können zahlreiche Stellen nicht besetzt werden, und in den kommenden Jahren wird ein erheblicher Teil der Beschäftigten altersbedingt aus dem System ausscheiden. Diese Entwicklungen stellen hohe Anforderungen an ärztliche Führungskräfte – fachlich, organisatorisch und menschlich.

Vor diesem Hintergrund gewinnt die Curriculare Fortbildung „Ärztliche Führung“ unserer Akademie zunehmend an Bedeutung. Sie unterstützt Sie dabei, die notwendigen Kompetenzen zu stärken, um in einem dynamischen und herausfordernden Umfeld souverän zu agieren. Neben medizinischer Expertise sind heute insbesondere Fähigkeiten in den Bereichen Personalführung, wirtschaftliche Steuerung, Prozessmanagement und strategische Entscheidungsfindung gefragt. Zugleich eröffnen Digitalisierung und neue Technologien – insbesondere der Einsatz Künstlicher Intelligenz – zusätzliche Chancen, Versorgungsqualität und Effizienz nachhaltig zu verbessern. Führung bedeutet daher auch, Innovation aktiv zu gestalten und Veränderungsprozesse konstruktiv zu begleiten. Gute Führungskräfte schaffen Orientierung in Zeiten des Wandels. Sie stärken ihre Teams, fördern Motivation und Resilienz und entwickeln tragfähige Strukturen für die Zukunft. Diese Fortbildung vermittelt Ihnen nicht nur fundiertes Wissen in den Bereichen Kommunikation, Teamführung und Betriebswirtschaft, sondern unterstützt Sie auch dabei, Ihre Rolle als verantwortungsbewusste und wirksame Führungspersönlichkeit weiter zu schärfen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen sowie erfahrenen Expertinnen und Experten mit den zentralen Zukunftsfragen ärztlicher Führung auseinanderzusetzen und Ihre Kompetenzen gezielt auszubauen.

Ich würde mich freuen, Ihr Interesse für dieses zukunftsweisende Fortbildungsangebot geweckt zu haben.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Johannes Albert Gehele
Präsident der ÄKWL



Vorwort

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ärztinnen und Ärzte bewegen sich in ständig wechselnden dynamischen Spannungsfeldern, für die sie vor allem in Führungspositionen eine besondere Kompetenz und eine hohe Anpassungsfähigkeit benötigen. Dem BÄK-Curriculum „Ärztliche Führung“ liegt ein Fortbildungskonzept zugrunde, das Ärztinnen und Ärzte darin unterstützt, den vielfältigen Herausforderungen im Gesundheitswesen gewachsen zu sein. Globale Entwicklungen und Krisen wie Pandemien, Klimawandel und Internationalisierung der Arzneimittelproduktion prägen die nationale Versorgungssituation. Technische Innovationen, allen voran die Digitalisierung, haben Auswirkungen auf die Organisation, Kommunikation und Zusammenarbeit. Die demographische Entwicklung schafft neue Versorgungsbedarfe in der Behandlung von älteren multimorbiden Menschen. Ein rasant wachsender medizinischer Fortschritt erweitert die Behandlungsoptionen und bringt weitere Spezialisierungen in der Medizin verbunden mit einer stärkeren Arbeitsteilung mit sich, die wiederum einer besonderen Koordination bedarf.

Die laufende Krankenhausreform stellt die in Leitungsverantwortung tätigen Ärztinnen und Ärzte zudem vor große Herausforderungen.

Durch die Akademisierung von Gesundheitsberufen, dem Generationenwechsel und einem gesellschaftlichen Wertewandel kommt es zu Veränderungen im Rollenverständnis und den Formen der Zusammenarbeit. Der zunehmende Fachkräftemangel verstärkt die Arbeits- und allgemeine Belastung in den medizinischen und pflegerischen Versorgungsbereichen. Zudem setzt die Ökonomisierung bzw. Kommerzialisierung im Gesundheitswesen Ärztinnen und Ärzte massiv unter Druck – fernab von dem begründeten Gebot der Wirtschaftlichkeit ärztlichen Handelns und medizinischer Leistungen.

An ärztliche Führungskräfte werden somit hohe Anforderungen gestellt. Sie sind

diejenigen, die die Patientenversorgung und das konkrete Miteinander organisieren und gestalten. Mit ihren Grundhaltungen prägen sie ihr Umfeld und sind Vorbild, wenn es darum geht, Sicherheitskultur zu leben, sich gegen Fehlanreize zu positionieren und ärztliche Handlungsspielräume auch in der Organisationsgestaltung auszuloten.

Am freien Anbietermarkt finden Ärztinnen und Ärzte eine Vielzahl von Führungskräfte-seminaren und Managementkursen. Dennoch kommt den Ärztekammern hier eine besondere Verantwortung zu, ein aus der Ärzteschaft heraus entwickeltes Fortbildungskonzept anzubieten.

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL möchte Ihnen mit der Curricularen Fortbildung „Ärztliche Führung“ ein solches Angebot machen. Angesprochen sind ärztliche Führungskräfte (und diejenigen, die es werden wollen) sowohl aus dem stationären als auch aus dem ambulanten Bereich. Für die Umsetzung der Fortbildungsmaßnahme steht ein äußerst erfahrenes interprofessionelles Referierendenteam zur Verfügung.

Im Rahmen der Fortbildung werden den Teilnehmenden Wege aufgezeigt, sich selbst und ihren Arbeitsbereich teamfokussiert zu organisieren, um mit den komplexen Herausforderungen des Arbeitsalltags besser umgehen zu können. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Entwicklung einer individuellen, selbstreflektierten, integrativen und kritikfähigen Führungspersönlichkeit, die den Blick auf die eigene Selbstfürsorge nicht verliert. Wir freuen uns, die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Verband leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e. V. anbieten zu können.

Die Fortbildung ist als Blended-Learning-Maßnahme konzipiert, einer Kombination aus Präsenz und eLearning. Das eLearning beinhaltet theoretisches Grundlagenwissen und bereitet gezielt auf die Präsenzphasen vor.



Mit besten Grüßen aus Ihrer Akademie

H Van Aken

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken
Vorsitzender der Akademie für medizinische
Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Christoph Ellers, B. A.
Leiter Ressort Fortbildung der ÄKWL

Was beinhaltet die Curriculare Fortbildung „Ärztliche Führung – Führen als Erfolgsfaktor Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft“?

gem. Curriculum „Ärztliche Führung“ der Bundesärztekammer (80 UE)

Das Curriculum richtet sich an Ärztinnen und Ärzte in Führungspositionen bzw. an diejenigen, die eine Führungsposition anstreben. Es werden sämtliche Aspekte einer modernen, mitarbeiter- und unternehmensorientierten Führungstätigkeit handlungs- und praxisnah thematisiert – sowohl für den stationären, als auch für den niedergelassenen Sektor. Um den unterschiedlichen Interessenschwerpunkten der Sektoren gerecht zu werden, finden zeitweise zielgruppenspezifische interaktive Arbeitsphasen in Gruppen statt.

In der heutigen Zeit hängt eine erfolgreiche Führungstätigkeit nicht allein von der Fachkenntnis ab. Auch Soft Skills, der Führungsstil und wirtschaftliche Faktoren bestimmen das Bild einer Führungskraft und deren Akzeptanz im Unternehmen und bei den Mitarbeitenden. Die Teilnehmenden erarbeiten gemeinsam mit der wissenschaftlichen Leitung und den Referierenden Ansätze zur Selbstreflexion, Lösungen zum Selbst- und Stressmanagement, zur Personalführung und zum Personalmanagement. Der Umgang mit wirtschaftlichen Faktoren und auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen sind ebenfalls Bestandteil dieser Curricularen Fortbildung.

Das Curriculum „Ärztliche Führung“ der Bundesärztekammer gliedert sich inhaltlich in folgende vier Module:

- I. Führung und Selbstführung – Vom Ich zum Du zum Wir
- II. Führung und Management
- III. Führung und Interaktion / Zusammenarbeit
- IV. „Ärztlich führen!“ – Transfer in die individuelle Praxis



Kommunikation und Gesprächsführung/Ethik

Die Themen Kommunikation und Gesprächsführung und Ethik spielen in allen Modulen eine große Rolle und werden daher themenorientiert in das Unterrichtsgeschehen integriert.

Modul I

4 UE eLearning, 16 UE Präsenz

Führung und Selbstführung – Vom Ich zum Du zum Wir

Wissenschaftliche Leitung/Referent:

Dr. med. Matthias Weniger

Referentinnen:

Katja Richter

Dr. med. Barbara Schulze Eilfing

Ich

- ▶ Selbstmanagement / Selbstorganisation
- ▶ Prioritäten setzen
- ▶ Unterschiedliche Rollen einer Führungskraft (vom Arzt zum Manager zum Unternehmer)
- ▶ Selbstreflexion
- ▶ Resilienz und aktive Regeneration

Du

- ▶ Führungsansätze und Führungsstile
- ▶ Führungsqualität und Führungskompetenzen
- ▶ Führungshandeln auf Basis der ärztlichen Haltung

Wir

- ▶ Gemeinsames Gestalten einer gut funktionierenden Organisation
- ▶ Vorstellen unterschiedlicher Organisationsformen und Kulturen



Termine



Physische Präsenz

Freitag, 29.01.2027 bis
Samstag, 30.01.2027



Freitag 09:00 - 18:00 Uhr und
Samstag 09:00 - 16:00 Uhr



eLearning-Phase Modul I

29.12.2026 - 28.01.2027



Veranstaltungsort

Schwerte,
Katholische Akademie

Modul II

4 UE eLearning, 16 UE Präsenz

Führung und Management

Wissenschaftliche Leitung/Referent:

Dr. med. Christian Karl

Referierende:

Ansgar von der Osten

Dr. med. Elmar von dem Bussche Hünnefeld

Das Gesundheitssystem

- ▶ Gesundheitspolitische Steuerung: Akteure, Themen und Ziele
- ▶ Gesetzlicher Rahmen und Vorgaben
- ▶ Grundlagen zur Finanzierung der Patientenversorgung
- ▶ Kooperation im Gesundheitswesen

Management von Organisationen und Einrichtungen der Patientenversorgung

- ▶ Qualität und Patientensicherheit als Leitwert von Führung und Management
- ▶ Steuerungslogiken und Anforderungen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Einrichtungen der Patientenversorgung
- ▶ Organisationentwicklung, Changemanagement, lernende Organisationen
- ▶ Finanzierung (Ressourcenmanagement, Abrechnung, Kennzahlen)

Herausforderungen in der Patientenversorgung

- ▶ Zielsetzungs-, Entscheidungs- und Verhandlungsprozesse in komplexen Systemen managen (Ärztliche Leitung, Geschäftsführung etc.)
- ▶ Informationsmanagement, Digitalisierung und Dokumentation

Entwicklung und Innovation

- ▶ Entwicklungen und Zukunftstrends in der Gesundheitsversorgung
- ▶ Innovationsmanagement



Termine



Physische Präsenz

Freitag, 19.02.2027 bis
Samstag, 20.02.2027



Freitag 09:00 - 18:00 Uhr und
Samstag 09:00 - 16:00 Uhr



eLearning-Phase Modul II

19.01.2027 - 18.02.2027



Veranstaltungsort

Schwerte,
Katholische Akademie

Modul III

4 UE eLearning, 16 UE Präsenz

Führung und Interaktion / Zusammenarbeit

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Joachim Dehnst

Referierende:

Prof. Dr. med. Gisbert Knichwitz

Dipl.-Psych. Julia Kugler

Prof. Dr. med. Rüdiger Smektala

Stefan Spieren, MBA

Personalmanagement

- ▶ Personalentwicklung / -management / -akquise
- ▶ Ärztlich führen: Unterschiedliche Settings und Konstellationen (Berufsgruppen-/ sektorenübergreifend)
- ▶ Dienstplanung, Urlaubsplanung, Arbeitszeitgesetz
- ▶ Personalbedarfsrechnung
- ▶ Kompetenzen des Personals

Führen im Generationenkonflikt

- ▶ Die verschiedenen Generationen X, Y, Z

Digitalisierung in der Medizin: Chancen und Risiken

(Psychologische) Grundlagen / Konzepte

- ▶ Psychologische Grundbedürfnisse
- ▶ An Stärken orientierte und gesundheitsförderliche Führung
- ▶ Führungs-, Qualitäts- und Sicherheitskultur
- ▶ Kompetenzförderung / -entwicklung als Führungsgrundsatz

Interaktion und Beziehungsgestaltung

- ▶ Emotionale Intelligenz / Empathie, Vertrauen und Verständigung
- ▶ Verantwortung und Fürsorge
- ▶ Führungsrollen und Wirkung von Führungsverhalten

Kommunikation

- ▶ Kommunikationstheorien, Kommunikationsformen/-ebenen
- ▶ Unterschiedliche Formate der Gesprächsführung
- ▶ Gruppengespräche, Meetings und Teamprozesse
- ▶ Präsenz-/Video- und Onlinekommunikation

Organisation und Durchführung der Weiterbildung

- ▶ Kompetenzen von Weiterbildern
- ▶ Weiterbildungsstätten – Vorgaben und Leistungen des Trägers
- ▶ Weiterbildungsvertrag
- ▶ Weiterbildungsverbund
- ▶ Weiterbildungscurriculum / Logbuch / Zeugnis



Termine



Physische Präsenz

Freitag, 12.03.2027 bis

Samstag, 13.03.2027



Freitag 09:00 - 18:00 Uhr und

Samstag 09:00 - 16:00 Uhr



eLearning-Phase Modul III

12.02.2027 - 11.03.2027



Veranstaltungsort

Schwerte,
Katholische Akademie

Modul IV

4 UE eLearning, 16 UE Präsenz

„Ärztlich führen!“ – Transfer in die individuelle Handlungspraxis

Wissenschaftliche Leitung/Referierende:

Dr. med. Barbara Schulze Eilfing

Dr. med. Matthias Weniger

Referierende:

Katja Richter

Im abschließenden Modul, dem Transfermodul, liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung des Erlernten im Rahmen von Rollenspiel, Austausch und Reflexion. Das Modul IV dient gleichzeitig als Lernerfolgskontrolle. Die Teilnehmenden bewerten ihr Wissen, ihre Skills und Erfahrungen zur Selbst-, Mitarbeitenden- / Team- und Organisationsführung in ihrer Relevanz für das eigene Führungsverhalten. Sie lernen die für sie wesentlichen Erkenntnisse in ihr ärztliches Führungsselbstverständnis und -handeln zu übertragen. Darüber hinaus werden folgende Themen behandelt:

- ▶ Zusammenarbeit mit anderen Fachabteilungen – Erreichung synergetischer Ziele
- ▶ Probleme in der Zusammenarbeit (Zielkonflikte etc.) – Ursachenanalyse
- ▶ „Die 3. Alternative suchen“ – eine Möglichkeit zur Verbesserung und Stärkung von Synergien



Termine



Physische Präsenz

Freitag, 04.06.2027 bis

Samstag, 05.06.2027



Freitag 09:00 - 18:00 Uhr und
Samstag 09:00 - 16:00 Uhr



eLearning-Phase Modul IV

04.05.2027 - 03.06.2027

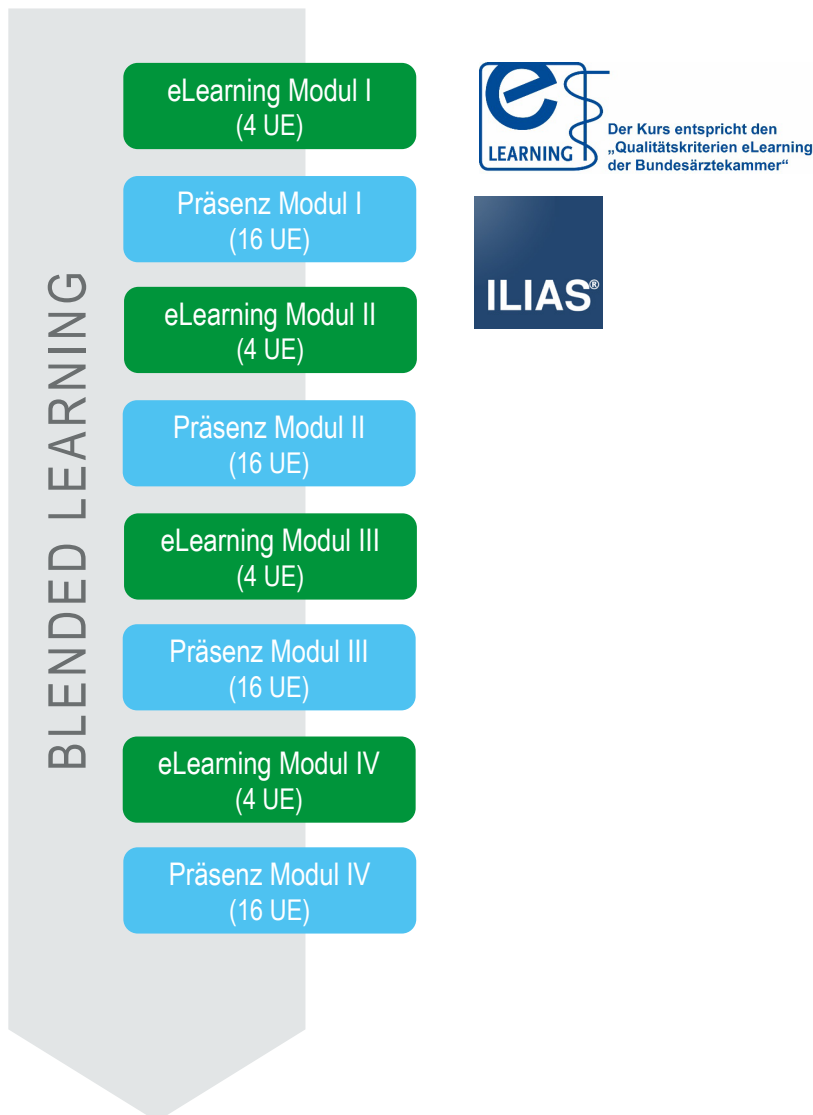


Veranstaltungsort

Schwerte,
Katholische Akademie

Didaktisches Kurskonzept

Die Curriculare Fortbildung ist als Blended-Learning-Maßnahme konzipiert. Die einzelnen Module beginnen jeweils mit einer eLearning-Phase, in denen sich die Teilnehmenden die Bearbeitung der Inhalte über einen festgelegten Zeitraum selbst einteilen können. Mit der Bearbeitung der eLearning-Lerneinheiten bereiten sie sich jeweils auf die zweitägigen Präsenzveranstaltungen vor.



Hinweis

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Neben Anwesenheitskontrollen vor Ort werden auch die Zeiten der eLearning-Phasen protokolliert.

Geleitwort der Wissenschaftlichen Leitung

Dr. med. Joachim Dehnst

Leider wird der Wandel gelebter ärztlicher Führungsstrukturen aktuell mehr durch ökonomische Strukturänderungen als durch die Selbstreflexion der Ärzteschaft beeinflusst. Zugleich haben sich aber auch die Erwartungen, die Kolleginnen und Kollegen und vor allem der ärztliche Nachwuchs an ärztliche Führungskompetenz stellen, geändert. Wer ein Team führt, befindet sich heute in einer Art „Sandwich-Position“. Hinzu kommen die Anforderungen, die der Führende an sich selbst stellt.

Zielsetzung dieser curricularen Fortbildung soll es sein, Ärztinnen und Ärzte dahingehend zu stärken, dass sie den deformierenden Kräften des Marktes widerstehen und zugleich in dem bestehenden Spannungsfeld kollidierender Interessen das innere Gleichgewicht bewahren. Inhaltlich wird diese Fortbildung daher Schwerpunkte im Bereich des Selbstmanagements, des Umgangs mit Ökonomie und Verwaltungsstrukturen, der ärztlichen Kooperation und der Fort- und Weiterbildung setzen. Gerade Weiterbildung und Personalentwicklung entscheiden über erfolgreiche ärztliche Teamarbeit. Aber wo finde ich den ärztlichen Nachwuchs, den ich so dringend suche, und wie forme ich die Ärztinnen und Ärzte, die sich bei mir um eine Weiterbildungsstelle bewerben, zu erfolgreichen und kommunikationsstarken Mediziner*innen? In Zeiten des Nachwuchsmangels stehen wir hier gemeinsam vor einer besonderen Herausforderung. Wie kann uns dabei die neue „kompetenzorientierte“ Weiterbildungsordnung helfen? Ressourcen für die Entwicklung einer Abteilung und eines Teams sind in der Regel von wirtschaftlichem Erfolg abhängig. Welche Strategie schlage ich ein, wenn ich eine Abteilung übernehme und im Wettbewerb ausrichte? Welche Rolle spielt die Revolution der Informationstechnologie? Nur wem es gelingt, diese Herausforderung zu bewältigen, wird eine gute Medizin anbieten können.



Geleitwort der Wissenschaftlichen Leitung

Dr. med. Christian Karl

Die Gesundheitslandschaft ist im Umbruch. Die Anpassung an die gewaltigen demographischen Herausforderungen mit dem weiterhin zunehmenden Fachkräftemangel und den Finanzierungsnotwendigkeiten der nächsten 20 Jahre ist in vollem Gange. Der Gesetzgeber versucht dies durch neue Gesetze in einer hochfrequenten Taktung anzugehen, mit der die Akteure im Gesundheitsbereich kaum mithalten können: Krankenhausreform NRW und Bund, Vorhaltevergütung, Mindestmengen, Ambulantisierung, AOP-Katalog, Hybrid-DRGs, Digitalisierung und vieles mehr.

Ziel des Gesetzgebers ist eine Anpassung des Versorgungsgeschehens bei weiterhin hoher Qualität und Verfügbarkeit. Der Nutzen für den Patienten soll stärker in den Vordergrund treten. Geprägt sind die gesetzgeberischen Initiativen jedoch häufig durch eine überbordende Bürokratie, eine Misstrauenskultur und dem Wunsch, die Kommerzialisierung im Gesundheitsbereich der letzten 20 Jahre wieder einzufangen.

Medizin war schon immer eng verbunden mit Ökonomie, also wirtschaftlichem Handeln. Denn ohne ausreichende Ressourcen ist gute Medizin nicht möglich und ohne gute Medizin ist auch keine Wirtschaftlichkeit erreichbar. Für die Leistungserbringer ist es zunehmend schwieriger im oben skizzierten Umfeld betriebswirtschaftlich zu bestehen und eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung zu gewährleisten.

Die medizinische Entwicklung ist uns Ärztinnen und Ärzten vertraut und bestimmt unser tägliches Handeln mit den Patientinnen und Patienten. Doch das ärztliche und berufsgruppenübergreifende Miteinander ist oft noch geprägt von alten hierarchischen Strukturen und Führungsdefiziten. All diese Herausforderungen lassen sich nur durch ein effektives, sektorenübergreifendes und interprofessionelles Zusammenspiel aller Berufsgruppen bewältigen. Deshalb ist es so wichtig, dass Ärztinnen und Ärzte die Strukturen und die Finanzierung des Gesundheitssystems einschließlich aktueller Entwicklungen kennen und in der Lage sind, in ihrer jeweiligen Rolle und Funktion das Gesundheitssystem partnerschaftlich weiterzuentwickeln mit dem Ziel, die Versorgung der Patientinnen und Patienten weiter zu optimieren.



Geleitwort der Wissenschaftlichen Leitung

Dr. med. Barbara Schulze Eilfing

Das Gesundheitssystem unterliegt seit Jahren einem stetigen Wandel. Deutlich spürbar sind die Veränderungen in der jüngsten Vergangenheit geworden: Einführung des Landeskrankenhausgesetzes in NRW mit ausgeschriebenen Leistungsgruppen, die neuen Hybrid-DRGs, zunehmender Fachkräftemangel, Spezialisierung und Gestaltung der Weiterbildung unserer jungen Kolleginnen und Kollegen. Für diese Veränderungen zu rüsten und das notwendige Fachwissen zu vermitteln, ist ein zentraler Bestandteil des Curriculums „Ärztliche Führung – Führen als Erfolgsfaktor“.



Wie gehe ich selbst als angehende Führungskraft oder Person in Führungsposition mit diesen Veränderungen um? Passe ich mich an oder bleibe ich proaktiv, um meine ärztliche Tätigkeit und meine Identität als Führungskraft weiterhin nach meinen Werten zu leben und damit auch meinen Handlungsspielraum zu erweitern und mitzugestalten? Wie erhöhe ich meine Selbstwirksamkeit? Inwieweit lasse ich zu, dass all die Herausforderungen, mit denen ich konfrontiert bin, auch andere Lebensbereiche beeinflussen. Das scheint oft nicht einfach angesichts des wachsenden Drucks der Ökonomisierung.

Viele scheuen den Schritt in die Rolle als Führungskraft aus genau diesen Gründen. Spannend ist es, über neue Modelle nachzudenken und zusammen mit den anderen Kursteilnehmern zu diskutieren. Geteilte Führungspositionen im Kollegialsystem mit gemeinsam getragener Verantwortung, wäre das eine Alternative? Wie kann Weiterbildung unter den neuen Rahmenbedingungen funktionieren? Müssen neue Modelle im Sinne einer Verbundweiterbildung entwickelt werden?

Praxisorientierte Wissensvermittlung, kreative Denkanstöße und vor allem der kollegiale Austausch unter den Teilnehmenden sind die Basis des Curriculums und sollen Werkzeuge an die Hand geben, die unsere Führungskräfte im Alltag stärken, motivieren und zur Weiterentwicklung animieren.

Geleitwort der Wissenschaftlichen Leitung

Dr. med. Matthias Weniger

Führung in der Medizin ist für viele Kolleginnen und Kollegen eigentlich selbstverständlich: Patientinnen und Patienten vertrauen uns teilweise ihr Leben an und wir versuchen, sie so gut es geht zu begleiten und eben auch durch die Erkrankung zu führen. Meist gehen wir davon aus, dass das Führen von Mitarbeitern in den Abteilungen genauso funktioniert. Kommen wir aber in eine neue Führungsrolle, stellen wir häufig fest, dass es doch nicht so leicht ist, wie es auf den ersten Blick aussieht. Neben der Motivation von Menschen, dem Austragen und Lösen von Konflikten, wächst der Druck von Seiten der Wirtschaftlichkeit. Träger von Krankenhäusern oder auch die eigene wirtschaftliche Situation, z. B. als Eigentümer und Leitungskraft einer Praxis oder eines MVZs, zwingen uns dazu, den Fokus unserer Aufmerksamkeit auf solche meist „ungeliebten Themen“ zu richten. Häufig wird man seinen Ansprüchen nicht mehr gerecht und setzt dabei die eigene Gesundheit aufs Spiel.

Ein Motto der Curricularen Fortbildung „Ärztliche Führung - Führen als Erfolgsfaktor - Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft“ ist der Weg „Vom Ich zum Du zum Wir“. Nur wenn man seine eigene Situation sorgfältig reflektiert, kann man sich mit seinem Gegenüber konstruktiv auseinandersetzen und ein gemeinsames gutes „Wir“ erreichen. Dieser Idee verpflichtet, freuen wir uns auf einen konstruktiven Austausch.



Veranstaltungsort



Katholische Akademie Schwerte

Die Fortbildung findet im Tagungshaus der Katholischen Akademie Schwerte statt. Das Tagungshaus liegt verkehrsgünstig inmitten einer Parklandschaft. Es bietet ein ideales Ambiente für einen konstruktiven Austausch fern der Hektik des Alltags. Die professionelle Ausstattung, gehobene Unterbringung und das gastfreundliche Personal bilden den optimalen Rahmen für erfolgreiche Veranstaltungen.

Das gastronomische Konzept stellt das Individuum klar in den Mittelpunkt und berücksichtigt die Vorlieben und Bedürfnisse des Einzelnen. Der bewirtschaftete „Schwerter Keller“ mit Bar und Kaminecke bildet den passenden Rahmen für den gemütlichen Tagesausklang mit persönlichen Begegnungen und vertiefendem Austausch über die Themen des Tages bei einem frisch gezapften Bier vom Fass oder einem guten Glas Wein. Bei schönem Wetter lädt auch die Terrasse vor dem „Schwerter Keller“ zum Verweilen ein.

Die Gästezimmer vereinen puristisch-klösterliche Atmosphäre und den gehobenen Komfort moderner Hotelzimmer. Ausgestattet mit jeweils eigenem Bad, Telefon und Internetanschluss, unterscheiden sich die Zimmer durch individuelle Grundrisse und Zuschnitte.



Anschrift:

Katholische Akademie Schwerte

Akademie des Erzbistums Paderborn

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0

Fax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Wissenschaftliche Leitung/Referierende

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Joachim Dehnst, Hemer

FA für Allgemeinchirurgie, SP Viszeralchirurgie, ZB Ärztliches Qualitätsmanagement, ehem. Ärztlicher Direktor der Paracelsus-Klinik Hemer, Mitglied des Vorstandes der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. med. Christian Karl, Paderborn

FA für Innere Medizin, ZB Ärztliches Qualitätsmanagement, Gesundheitsökonom (ebs), Resilienztrainer Bereichsleiter Medizinmanagement am St. Vincenz Krankenhaus Paderborn

Dr. med. Barbara Schulze Eilfing, Warendorf

FÄ für Viszeralchirurgie / ZB Spezielle Viszeralchirurgie
Chefärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, AMEOS Klinikum Warendorf „Joseph Zumloh“, dierker & schulze eilfing coaching | training, Greven

Dr. med. Matthias Weniger, Hattingen

FA für Allgemeinmedizin, ZB Psychotherapie, Stressmedizin, MBSR-Lehrer
Geschäftsführer des Instituts für Stressmedizin Rhein Ruhr, Hattingen

Referierende:

Prof. Dr. med. Gisbert Knichwitz, Köln

FA für Anästhesiologie, ZB Intensivmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Ärztliches Qualitätsmanagement, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie am Sana-Dreifaltigkeits-Krankenhaus Köln

Dipl.-Psych. Julia Kugler, Sendenhorst

Beratung, Coaching, Training, Julia Kugler Coaching

Katja Richter, Krefeld

Mitglied der Geschäftsleitung im Verbund der Inoges, Team Management Systemtrainerin (TMS), systemischer Coach, inoges Holding GmbH, Krefeld, selbständige Trainerin und Coach bei powerful leadership

Prof. Dr. med. Rüdiger Smektala, Bochum

FA für Chirurgie, FA für Orthopädie und Unfallchirurgie, ZB Spezielle Unfallchirurgie, Physikalische Therapie, Ärztlicher Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum

Stefan Spieren, MBA, Wenden

FA für Allgemeinmedizin, Arztpraxis Spieren und Kollegen, Akademische Lehrpraxis der Universitäten Düsseldorf, Köln und Witten Herdecke

Dr. med. Elmar von dem Bussche Hünnefeld, Reken

Niedergelassener FA für Innere Medizin, FA für Allgemeinmedizin

Ansgar von der Osten, Dortmund

Leiter des Geschäftsbereichs Sicherstellungspolitik und -beratung,
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Allgemeine Hinweise

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte in Führungspositionen und Ärztinnen und Ärzte, die eine Führungsposition anstreben



In **Zusammenarbeit** mit dem Verband leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e. V.

Termine

Modul I:	Freitag, 29.01.2027 und Samstag, 30.01.2027
Modul II:	Freitag, 19.02.2027 und Samstag, 20.02.2027
Modul III:	Freitag, 12.03.2027 und Samstag, 13.03.2027
Modul IV:	Freitag, 04.06.2027 und Samstag, 05.06.2027

🕒 freitags: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
samstags: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Katholische Akademie Schwerte
Akademie des Erzbistums Paderborn
Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Teilnahmegebühren

3.449,00 €	Mitglieder der Akademie
3.449,00 €	Mitglieder des Verbandes leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e. V.
3.949,00 €	Nichtmitglieder der Akademie
2.949,00 €	Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!

ZERTIFIZIERUNG



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **82 Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.



Organisatorische Leitung

Christoph Ellers, B. A.
Leiter Ressort
Fortbildung der ÄKWL



Auskunft und schriftliche Anmeldung:

Andrej Schlobinski, M. Ed.
E-Mail: andrej.schlobinski@aekwl.de
Telefon: 0251 929-2261
Fax: 0251 929 27-2261
Internet: www.akademie-wl.de

Auskunft

Akademie für medizinische Fortbildung
der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022
Münster, Fax: 0251 929-27 2249,
E-Mail: akademie@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie für medizinische Fortbildung, um sich für die Veranstaltungen anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Ansprechperson.

Rückerstattungsregelungen

Bitte beachten Sie die Rückerstattungsregelungen (lt. Beschluss des Lenkungsausschusses der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe vom 24. Oktober 2022): Anmeldungen zu Fortbildungskursen und -veranstaltungen sind grundsätzlich verbindlich. Abmeldungen können nur schriftlich erfolgen. Maßgeblich ist das Datum des Eingangsstempels der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Vorbehalt







Wenn die Mindestteilnahmezahl nicht erreicht wird, die Referentin oder der Referent erkrankt oder andere nicht zu beeinflussende wichtige Gründe vorliegen, behalten wir uns vor, eine Veranstaltung abzusagen bzw. zu verschieben. Falls eine Absage erfolgt, besteht kein Anspruch auf Durchführung.

eLearning

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Neben Anwesenheitskontrollen vor Ort werden auch die Zeiten der eLearningphasen protokolliert. Ein Einstieg in die laufenden eLearningphasen ist möglich.

Legende – Symbole / Icons

-  Termine
-  Präsenzveranstaltung
-  Webinar
-  Uhrzeiten der Veranstaltung
-  eLearning-Phase
-  Veranstaltungsort

Mitgliedsstatus bezogene Teilnahmegebühren für **Akademiestatistiker**

Mitgliedschaftsbeitrag nur
€ 8,-/Monat

WERDEN SIE MITGLIED

der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Ihre Vorteile mit der

akademie für medizinische Fortbildung

Bilden Sie sich mit der Akademie fort - in zahlreichen Themenbereichen, in Präsenzform oder digital. Frischen Sie bestehendes Wissen auf oder erwerben Sie neue Kompetenzen!

- ▶ Jährlich über 600 unabhängige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen - interdisziplinär und interprofessionell
- ▶ Breit gefächertes Angebot für Ärztinnen und Ärzte, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe
- ▶ Über 1.850 Expertinnen und Experten als Wissenschaftliche Leiter, Moderatoren, Referenten und Tutoren
- ▶ Aktualität, Qualität und Praxisnähe der Fort- und Weiterbildungsinhalte
- ▶ Einsatz moderner Lernformen - eLearning, Webinare, Blended Learning, Simulation
- ▶ Zielgruppenspezifische Angebotsinformation
- ▶ Persönliche und professionelle Betreuung der Teilnehmenden bei Veranstaltungen
- ▶ Gute Vereinbarkeit von Fortbildung mit Beruf, Familie und Freizeit
- ▶ Kostenfreie „Schnuppermitgliedschaft“ für den Berufseinstieg
- ▶ Mitgliedsstatus bezogene Teilnahmegebühren für Ärztinnen und Ärzte und deren Personal

FÜR AKADEMIE-MITGLIEDER

EXKLUSIV-LOUNGE

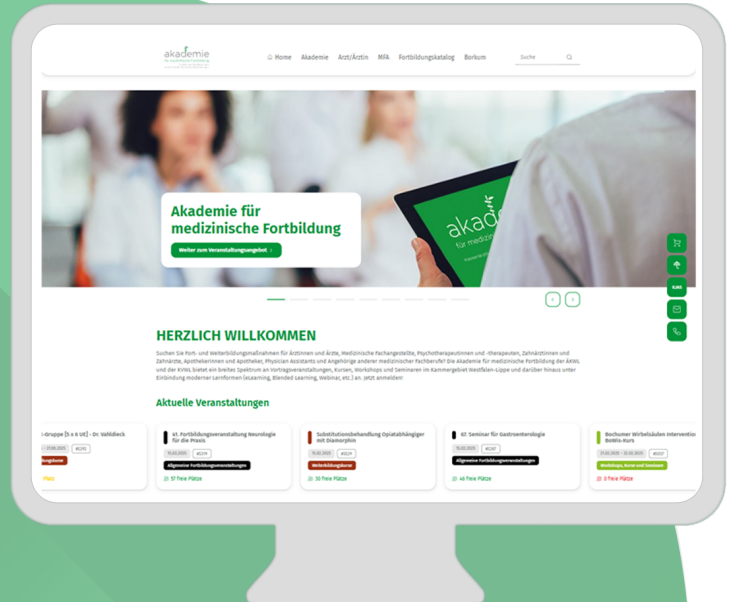
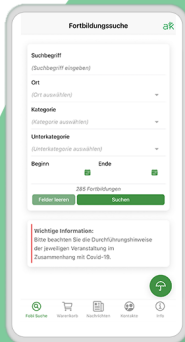
- kostenlose zertifizierte Fortbildungsangebote
 - Demo-Kurse
 - Lernmaterialien
 - Lehrvideos
- aktuelle Informationen zum Thema Fortbildung
- und vieles mehr

Jetzt Mitgliedschaftsantrag
online ausfüllen

www.akademie-wl.de/mitgliedschaft

Weitere Infos: 0251 929-2204





www.akademie-wl.de

Besuchen
Sie uns!

